

---

**Vorsitz: Lettland**

## **682. PLENARSITZUNG DES FORUMS**

1. Datum: Mittwoch, 16. Mai 2012

Beginn: 10.40 Uhr

Schluss: 12.25 Uhr

2. Vorsitz: Botschafter G. Apals

3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: ALLGEMEINE ERKLÄRUNGEN

*Besuch eines Militärflugplatzes und einer militärischen Einrichtung nach Kapitel IV des Wiener Dokuments 2011 im Raum Norddeutschland vom 23. bis 26. April 2012: Deutschland (Anhang)*

Punkt 2 der Tagesordnung: SICHERHEITSDIALOG

*Vortrag zum strategischen Sicherheitsumfeld im 21. Jahrhundert von:*

– *F. Tanner, Direktor des Genfer Zentrums für Sicherheitspolitik*

– *S. MacIntosh, Direktorin für Verteidigung und internationale Sicherheit, Ministerium für auswärtige Angelegenheiten und Commonwealth-Fragen (Vereinigtes Königreich)*

Vorsitz, F. Tanner, S. MacIntosh, Dänemark – Europäische Union (mit dem Beitrittsland Kroatien; den Bewerberländern ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Island, Montenegro und Serbien; den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländern Albanien und Bosnien und Herzegowina; dem Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Land Norwegen; sowie mit Andorra, Georgien und San Marino) (FSC.DEL/47/12), Vereinigte Staaten von Amerika, Irland, Schweiz, Türkei

Punkt 3 der Tagesordnung: SONSTIGES

- (a) *Ankündigung einer Fotoausstellung zum Thema „Toward New Horizons Together“: Kasachstan*
- (b) *Unterrichtung über den aktuellen Stand des Projekts zur Beseitigung von Streubomben in Georgien: Vertreter des Konfliktverhütungszentrums*
- (c) *Verteilung des Entwurfs zu einer Erklärung des Vorsitzes des Forums für Sicherheitskooperation (FSK) im Namen der OSZE auf der Zweiten Konferenz zur Überprüfung der Fortschritte bei der Durchführung des Aktionsprogramms zur Verhütung, Bekämpfung und Unterbindung des illegalen Handels mit Kleinwaffen und leichten Waffen unter allen Aspekten vom 27. August bis 9. September 2012 in New York (FSC.DEL/45/12 Restr.); Vorsitz*
- (d) *Verteilung der kommentierten Tagesordnung für die OSZE-Expertentagung über die Verwaltung von Lagerbeständen an Kleinwaffen und leichten Waffen sowie die Reduzierung und Zerstörung überschüssiger Bestände am 24. Mai 2012 in Wien (FSC.GAL/64/12 OSCE+): Vorsitz*
- (e) *Schreiben des Vorsitzenden des FSK an den Vorsitzenden des Ständigen Rates (StR) betreffend den FSK-Beitrag zum Entwurf eines StR-Beschlusses über Tagesordnung und organisatorische Modalitäten der Jährlichen Sicherheitsüberprüfungskonferenz (ASRC) 2012 (FSC.DEL/46/12/Rev.1): Vorsitz*

Das FSK stimmte zu, das Schreiben des Vorsitzenden des FSK an den Vorsitzenden des StR betreffend den Entwurf eines StR-Beschlusses über Tagesordnung und organisatorische Modalitäten der ASRC 2012 weiterzuleiten.

4. Nächste Sitzung:

Mittwoch, 30. Mai 2012, 10.00 Uhr im Neuen Saal

**682. Plenarsitzung**

FSK-Journal Nr. 688, Punkt 1 der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG  
DER DELEGATION DEUTSCHLANDS**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,  
geschätzte Kollegen,

die Bundesrepublik Deutschland hat im Zeitraum vom 23. bis 26. April 2012 mehrere Maßnahmen nach Kapitel IV des Wiener Dokuments im Raum Norddeutschland durchgeführt: den Besuch eines Militärflugplatzes, einer militärischen Einrichtung sowie die Vorführung neuer Typen von Hauptwaffensystemen und Großgerät. Damit hat die Bundesrepublik Deutschland ihren politischen Willen unterstrichen, dieses wichtige Instrument der Vertrauens- und Sicherheitsbildung weiter in vollem Umfang nach Buchstaben und Geist zu implementieren.

63 Teilnehmer aus 33 OSZE-Teilnehmerstaaten, Besucher von 3 Kooperationspartnern sowie Vertreter der NATO, RACVIAC und der OSZE nahmen an der Veranstaltung teil. Das aus unserer Sicht erfreulich große Interesse unterstreicht die Bedeutung, die wir alle der Transparenz in militärischen Angelegenheiten als vertrauenserhaltende Maßnahme zumessen.

Wir haben während dieser knappen Woche militärische Einrichtungen, Truppenteile und Waffensysteme des Heeres, der Luftwaffe und der Marine gezeigt und sind damit freiwillig über die Forderungen des Wiener Dokuments 2011 hinausgegangen. Die Einbindung einer Marinebasis in den Besuch als freiwillige Mehrleistung betrachten wir als ein Angebot und ein Bekenntnis zu umfassender Offenheit und Transparenz, nicht als eine Präzedenz, das die anstehende und notwendige Modernisierung des Wiener Dokuments vorwegnehmen soll.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit und bitte darum, diese Erklärung dem Journal des Tages beizufügen.